

Haupt- und Finanzausschusssitzung der Stadt Rheda-Wiedenbrück am 24.06.2019

geförderter Breitbandausbau im Außenbereich –
Grundlage Förderantrag 6. Call

Grundsätzliches

- **Aufgreifschwelle 30 Mbit/s Downstream:**
 - Bei einer Versorgung unterhalb dieser Aufgreifschwelle darf die öffentliche Hand mit Fördermitteln tätig werden
- Nachweis der Unterversorgung über **Markterkundungsverfahren:**
 - Abfrage bei den Telekommunikationsunternehmen zur Ist-Versorgung und Ausbauabsichten (Zeitraum drei Jahre)

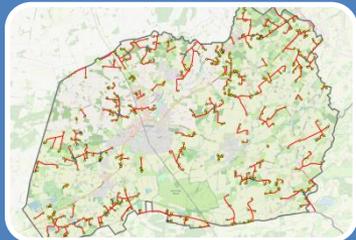


Vorbereitungshandlungen Förderantrag 6. Call



Ermittlung unterversorgter Adressen

- Verschnitt der Markterkundungsdaten mit Katasterdaten des Kreises
- Ermittlung aller Adresspunkte mit einer Versorgung unterhalb von 30 Mbit/s und ohne Ausbauperspektive



Erstellung einer Grobnetzplanung

- Verbindung der unterversorgten Adressen über kürzesten Trassenverlauf
- Anbindung an Infrastruktur Fördergebiete 2. Call
- Planung der Anzahl und Lage von Verteilern, Infrastrukturzugangspunkten, sowie Übergabepunkten

Kennzahlen Wirtschaftlichkeitslücke

Anzahl Adressen:

Tiefbau in km:

Investitionskosten in Euro:

Wirtschaftlichkeitslücke in Euro:

Kostenkalkulation

- Kalkulationsgrundlage
- 90€/ lfd. Meter Tiefbau (inklusive Leerrohr und Glasfaser)
- + Kosten für Verteiler, Netzzugangspunkte, Übergabepunkte
- + Betriebskosten



Ergebnis Grobnetzplanung

431 unterversorgte Adressen

- 20 Netzverteiler
- 24 Infrastrukturzugangspunkte
- 120,19 km Trassenbau

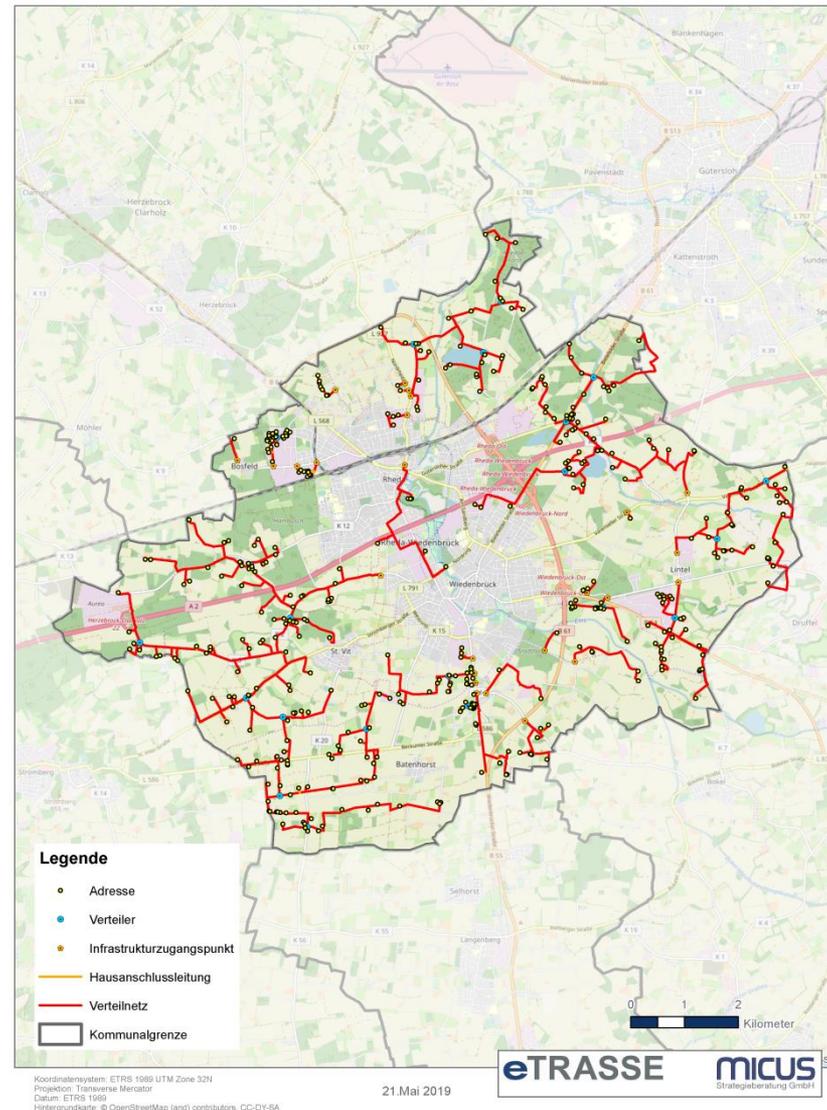
Tiefbaukosten 10.817.100 €

Investitionskosten 11.186.200 €

Wirtschaftlichkeitslücke 11.289.101 €

- Wirtschaftlichkeitslücke übersteigt Investitionskosten auf Grund der Betriebskosten über die Zweckbindungsfrist von 7 Jahren

Stadt Rheda-Wiedenbrück - FTTB-Grobnetzplanung 6. Call



Förderanteile aufgeschlüsselt

| | | |
|----------------------------------|------------------------|------------|
| • Bund | 5.644.550,50 € | 50% |
| • Land NRW | 4.515.640,40 € | 40% |
| • Stadt Rheda-Wiedenbrück | 1.128.910,10 € | 10% |
| • Einzelfördersumme | 26.192,81 € je Adresse | |
| • kommunaler Eigenanteil | 2.619,28 € je Adresse | |



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Offene Fragen?